



# Gemeinde Ranten

## 8853 RANTEN 110

Tel.: 03535/82 46-0; Fax: DW-4; UID-Nr.: ATU 69186702  
E-Mail: [gde@ranten.gv.at](mailto:gde@ranten.gv.at) [www.ranten.gv.at](http://www.ranten.gv.at)



## Verhandlungsschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates, am 12. März 2021 im Sitzungssaal des Amtshauses in Ranten.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.45 Uhr

Laufende Nr. 2/004.1-2021

Die Einladung erfolgte am 04. März 2021 durch Einzelladung.

### Anwesend waren:

Bürgermeister Franz KLEINFERCHNER  
Vizebürgermeister Markus SPREITZER  
Gemeindekassierin Tanja KARNER  
Gemeinderat Erwin STABER  
Gemeinderätin Cornelia SPREITZER  
Gemeinderat Stefan HANSMANN  
Gemeinderat Sebastian HORN  
Gemeinderat Patrick KÖGLBURGER  
Gemeinderätin Ingrid SPREITZER  
Gemeinderat Albert JÄGER  
Gemeinderat Peter KRAPFL  
Gemeinderat Jürgen ROTTENSTEINER  
Gemeinderat Willibald BISCHOF  
Gemeinderat Siegfried SCHWEIGER  
Gemeinderat Armin FÜLLE

### Entschuldigt waren:

### Nicht entschuldigt waren:

-x-

### Außerdem anwesend waren:

AL Thomas SPREITZER

## 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Bürgermeister Franz Kleinfirchner begrüßt die Mitglieder zur Gemeinderatssitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. BGM Kleinfirchner stellt den Antrag, folgende dringliche TOPs in die Tagesordnung aufzunehmen:

Öffentlicher Teil:

- 17) Ansuchen Dröscher Elisabeth – Familienbeihilfe
- 18) Aufschließung Erweiterung - Schloßfeldsiedlung

Einstimmige Annahme.

Somit ergibt sich folgende neue Tagesordnung für die öffentliche Sitzung:

- 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2. Fragestunde
- 3. Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 15. Jänner 2021; GZ.: 1/004.1-2021
- 4. Darlehensvergabe – Schulzentrum Murau
- 5. RegioMotion - Kindersportcamp
- 6. Ansuchen Klement Knapp – Übernahme Landesstraße L523
- 7. Ergänzende Vereinbarung zum Verwaltungsvertrag – SG Rottenmann
- 8. Gemeindewald Rinegg
- 9. Optionsvertrag – Grundkauf Grundstück 88/1, KG Ranten
- 10. Antrag Jesner Alexander – sprengelfremder Schulbesuch
- 11. Antrag Auer Klaus - Photovoltaikgroßanlagen
- 12. Ansuchen Mehrbrodt/Kleinfirchner – Grundverkauf öffentliches Gut
- 13. Administrative Unterstützung Schulleitung – VS Ranten
- 14. Bericht über die Sitzung des Prüfungs- und Protokollausschusses vom 11.03.2021
- 15. Beratung und Beschlussfassung der Eröffnungsbilanz 2020 (EB 2020)
- 16. Beratung und Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses 2020 (RA 2020) inkl. Beilagen
- 17. Ansuchen Dröscher Elisabeth – Familienbeihilfe
- 18. Aufschließung Erweiterung - Schloßfeldsiedlung

## 2. Fragestunde

GR Siegfried Schweiger berichtet, dass er seit kurzem das Amt des Obmannes der Berg- und Naturwacht Schöder-Ranten innehat, und bittet um ein offenes Ohr bzw. Unterstützung für diese freiwillige Organisation. Natürlich kümmert sich die Ortsgruppe auch um Agenden im Gemeindegebiet von Ranten bietet ihre Dienste an. BGM Kleinfirchner gratuliert zum Amt, und sichert die Unterstützung der Gemeinde Ranten zu.

GR Sebastian Horn bekrittelt die derzeitige Situation beim TKV-Container. Ihm sei zugetragen worden, dass die Verantwortlichen schwer erreichbar sind, und somit eine schnelle Entsorgung von Tierkadavern nicht immer möglich sei. Daher wäre es wünschenswert, dass zumindest die Obmänner der Jagdvereine und Jagdgenossenschaften einen Schlüssel für den TKV-Container erhalten. Nach kurzer Diskussion gibt BGM Kleinfirchner bekannt, dass bis dato noch nie Beschwerden in dieser Richtung eingegangen sind, und die Verantwortlichen sehr gewissenhaft agieren. Da der Bürgermeister auch einen Schlüssel für den TKV-Container besitzt, wird angeboten, dass auch er in dringenden Fällen angerufen werden kann, um eine schnellerer Entsorgung zu gewährleisten.

GR Cornelia Spreitzer fragt an, ob der Corona-Testbus auch in Ranten Halt machen könnte, um die Bevölkerung für die Inanspruchnahme der Dienstleistungen testen zu können. BGM Kleinfirchner

erklärt, dass er bereits mit dem zuständigen Koordinator Kontakt aufgenommen hat. Dieser erteilte die recht ernüchternde Auskunft, dass momentan aus kostentechnischen Gründen kein Halt in Ranten vorgesehen ist. Man solle sich mit der Nachbargemeinde Schöder in Verbindung setzen, um vielleicht eine gemeinsame Lösung zu finden. Weiters ist es aufgrund des Fachpersonalmangels leider auch nicht möglich, eine stationäre Teststraße in Ranten einzurichten. BGM Kleinfurchnher versichert, dass er mit BGM Mürzl Kontakt aufnehmen wird, um vielleicht eine Kooperation mit der Gemeinde Schöder erreichen zu können.

VMBG Markus Spreitzer fragt an, ob die Begrüßungstafeln bei den Ortseinfahrten aufgrund Abwitterung ausgetauscht werden könnten. BGM Kleinfurchnher gibt bekannt, dass neue Tafeln bereits in Auftrag gegeben wurden, und demnächst montiert werden sollten.

Weiters soll der Rantenrundweg vom Gehöft vlg. Schiechl bis Ratschfeld neu beschildert werden. BGM Kleinfurchnher bittet den Obmann des Tourismusausschusses GR Patrick Köglburger sich dieser Causa anzunehmen. Eine diesbezügliche Ausschusssitzung ist noch für das Frühjahr 2021 geplant.

GR Jürgen Rottensteiner fragt an, wer für beschädigte Wanderwegtafeln zuständig ist, bzw. wer diese kontrolliert. BGM Kleinfurchnher erklärt, dass viele der einheimischen Wanderer solche Missstände melden und der Gemeinde Bescheid geben. Ansonsten wird dies nicht durch die Gemeinde kontrolliert.

GR Erwin Staber bittet um Wiederaufstellung der „30 km/h – Geschwindigkeitsbeschränkungstafel“ bei der Einfahrt des Neubaus der Fam. Winkler Werner. BGM Kleinfurchnher wird dies den Bauhofmitarbeitern weitergeben.

GR Willibald Bischof lobt die gewissenhafte Arbeit der Außendienstmitarbeiter bei den Durchlässen, sowie bei der Wegerhaltung der nicht befestigten Straßen, und bittet, dies auch heuer wieder so fortzusetzen.

### **3. Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 15. Jänner 2021; GZ.: 1/004.1-2021**

Die Niederschrift wurde allen Mitgliedern des Gemeinderates rechtzeitig zugestellt und wird einstimmig beschlossen bzw. zur Kenntnis genommen.

### **4. Darlehensaufnahmen – Schulzentrum Murau**

BGM Kleinfurchnher erklärt, dass für die Finanzierung des Projektes „Schulzentrum Murau“ Darlehensaufnahmen notwendig seien.

Die Ausschreibung erfolgte unter nachstehenden Bedingungen:

- Projekt: Schulzentrum Murau - Zwischenfinanzierung
- Höhe: € 462.000,-
- Laufzeit: 8 Jahre
- Zuzählung bereits im Jahr 2021
- Tilgung ausschließlich über 8 Sondertilgungen (zugesicherte Bedarfszuweisung in Höhe von € 57.752 pro Jahr) nach Einlangen
- Sondertilgungen jederzeit möglich
  
- Schulzentrum Murau - Abstattungskredit
- Höhe: € 145.000,-
- Laufzeit: 25 Jahre
- Zuzählung bereits im Jahr 2021
- Tilgungsbeginn sofort nach aufsichtsbehördlicher Genehmigung

BGM Kleinfirchner erklärt die vorliegenden Angebote. Weiters wird erläutert, dass, falls der Vergleichswert des 6-Monats EURIBOR unter 0% liegt, für die Zinsanpassung ein Wert von 0% herangezogen wird. Dies gilt für alle vorliegenden Angebote.

Angebot der RAIBA Murau vom 02.02.2021:

- Vorgaben erfüllt
- Variable Verzinsung 6-Monats EURIBOR:
  - o Aufschlag: 0,60 %
- Gebühren: keine
- Halbjährliche Pauschalraten (Zinsen und Tilgung)

Angebot der BAWAG vom 02.02.2022:

- Vorgaben erfüllt
- Variable Verzinsung 6-Monats EURIBOR:
  - o Aufschlag: 0,76 %
- Gebühren: keine
- Halbjährliche Pauschalraten (Zinsen und Tilgung)

Angebot der Steiermärkischen Sparkasse vom 02.02.2021:

- Vorgaben erfüllt
- Variable Verzinsung 6-Monats EURIBOR:
  - o Aufschlag: 0,69 %
- Gebühren: keine
- Halbjährliche Pauschalraten (Zinsen und Tilgung)

Angebot der Volksbank Steiermark vom 08.02.2021:

- Vorgaben erfüllt
- Variable Verzinsung 6-Monats EURIBOR:
  - o Aufschlag: 0,68 %
- Gebühren: keine
- Halbjährliche Pauschalraten (Zinsen und Tilgung)

Angebot der Bank Austria vom 05.02.2021:

- Vorgaben erfüllt
- Variable Verzinsung 6-Monats EURIBOR:
  - o Aufschlag: 0,76 %
- Gebühren: keine
- Halbjährliche Pauschalraten (Zinsen und Tilgung)

Auf Antrag von BGM Kleinfirchner werden die gegenständlichen Darlehen bei der Raiba Murau als Bestbieter aufgenommen. Einstimmige Annahme.

Nun werden auch die vorliegenden Verträge der RAIBA Murau, die einen integrierten Bestandteil der Verhandlungsschrift darstellen beschlossen:

Kreditvertrag abgeschlossen zwischen der Gemeinde Ranten und der Raiffeisenbank Murau eGen, Bundesstraße 5,8850 Murau, vom 11.03.2021, IBAN AT64 3823 8000 0062 7729, Zwischenfinanzierungsdarlehen „Schulzentrum Murau“ in Höhe von € 462.000,-.

Kreditvertrag abgeschlossen zwischen der Gemeinde Ranten und der Raiffeisenbank Murau eGen, Bundesstraße 5,8850 Murau, vom 11.03.2021, IBAN AT42 3823 8000 0062 7737, Abstattungsdarlehen „Schulzentrum Murau“ in Höhe von € 145.000,-.

Auf Antrag von BGM Kleinfärchner werden die beiden vorliegende Kreditverträge einstimmig beschlossen. Nach erfolgter Beschlussfassung werden die Kreditverträge sowie die dazugehörigen Unterlagen der Aufsichtsbehörde zur Genehmigung vorgelegt.

## **5. RegioMotion - Kindersportcamp**

BGM Kleinfärchner berichtet, dass der Sportverein „RegioMotion“ auch heuer wieder ein Kindersportcamp in der 4. Ferienwoche (02.08.2021 bis 06.08.2021) veranstalten wird. Daher wurde bei der Gemeinde Ranten auch wieder um einen finanziellen Zuschuss angesucht. BGM Kleinfärchner stellt den Antrag, das Kindersportcamp wieder mit einem Kostenbeitrag von € 30,- pro Kind zu unterstützen. Einstimmige Annahme.

## **6. Ansuchen Klement Knapp – Übernahme Landesstraße L523**

GK Tanja Karner verliert das Ansuchen von Herrn Klement Knapp vom Jänner 2021, indem um Übernahme des gegenständlichen Wegstückes der L523 in Gemeindeeigentum angesucht wird. Es entsteht eine eingehende Diskussion über das generelle Landesstraßennetz und die teils unzumutbaren Zustände dieser. Aus der Diskussion geht eindeutig hervor, dass man zukünftig gemeinsam (Gemeinde- bzw. Parteiübergreifend) und mit mehr öffentlichkeitswirksamer Arbeit diesem Problem den nötigen Ausdruck verleihen soll. BGM Kleinfärchner teilt die Meinung, dass es nicht die Aufgabe der Gemeinde sein kann, ein solches Landesstraßenstück zu sanieren bzw. zu übernehmen. Stattdessen verspricht er, sich für die Sanierung einzusetzen, um ein mögliches Projekt voranzutreiben. Auf Antrag von BGM Kleinfärchner wird das Ansuchen abgelehnt. Es wird jedoch den Betroffenen zugesichert, dass ein, von allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten unterzeichnetes Schreiben den zuständigen politischen Vertretern geschickt wird. Der Antrag wird mit Stimmenmehrheit angenommen.  
Gegenstimme: GR Willibald Bischof

## **7. Ergänzende Vereinbarung zum Verwaltungsvertrag – SG Rottenmann**

BGM Kleinfärchner erklärt, dass sich aufgrund der neuen VRV 2015 auch Änderungen in Bezug auf die bestehenden Verträge mit der Siedlungsgenossenschaft Rottenmann ergeben haben. Daher wurde vom Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 7 eine ergänzende Vereinbarung zu bestehenden Verwaltungsverträgen ausgearbeitet und den Gemeinden übermittelt. Die vorliegende Aufstellung bildet einen integrierten Bestandteil dieser Vereinbarung. Durch diese Aufstellung werden anhand von definierten Bereichen einzelne Aufgaben und Zuständigkeiten für die dementsprechenden Aufgaben entweder der Betriebsleiterin (SG Rottenmann) oder der Gemeinde Ranten zugewiesen.  
Auf Antrag von BGM Kleinfärchner wird die vorliegende ergänzende Vereinbarung zwischen der Siedlungsgenossenschaft Ranten und der Gemeinde Ranten einstimmig beschlossen.

## **8. Gemeindewald Rinegg**

BGM Franz Kleinfärchner übergibt das Wort an Waldmeister GR Willibald Bischof. Dieser erklärt, dass einige Arbeiten, wie Durchforsten und Auflichten im Gemeindewald anstehen. Außerdem liegt noch Schadholz durch Windwurf bzw. Schneedruck vom vergangenen Winter. Für die Arbeiten wird teilweise eine Seilbahn benötigt. Bezüglich möglicher Förderungen für die Arbeiten wird sich das Gemeindeamt erkundigen. Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass Waldmeister GR Willibald Bischof die Arbeiten an ein heimisches Unternehmen mit den nötigen Qualifikationen bzw. benötigter Ausstattung vergeben und koordinieren soll.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Ferner wird GR Willibald Bischof beauftragt, die Grundbesitzer über den schlechten Zustand des Weges im Gemeindewald zu informieren. Dieser ist auf vielfaches Fahren mit PKWs zurückzuführen. Sollte sich der Zustand nicht bessern, muss der Weg in Zukunft gänzlich gesperrt werden.

## **9. Optionsvertrag – Grundstückskauf 88/1, KG Ranten**

BGM Kleinfärchner erklärt, dass die Gemeinde Ranten schon längere Zeit nach einem passenden Grundstück für den Bau von z.B.: Wohnungen, Einfamilienwohnhäuser, betreutes Wohnen, etc. sucht. Das gegenständliche Grundstück 88/1, KG Ranten ist derzeit im Eigentum von 7 Besitzern, die durch Herrn Midl Heinrich vertreten werden. Um sich die Option für einen möglichen Grundkauf zu sichern, wurde der vorliegende Optionsvertrag ausgearbeitet. Dieser stellt die Kaufoption bis 31.12.2021 zu einem Quadratmeterpreis von € 11,- sicher. Größe des Grundstückes: 9.104 m<sup>2</sup>.

Finanziert soll der Grundkauf teils durch Eigenmittel /Rücklagen) sowie durch Fremdfinanzierung werden. Der Gemeinderat spricht sich geschlossen positiv für einen möglichen Grundkauf aus, daher stellt der Bürgermeister den Antrag auf Unterzeichnung des vorliegenden Optionsvertrages.

Einstimmige Annahme.

Der Grundverkauf selbst, soll über einen Notar mit gesondertem Kaufvertrag abgewickelt werden.

## **10. Antrag Jesner Alexander – sprengelfremder Schulbesuch**

BGM Kleinfärchner verliest das Ansuchen von Herrn Jesner Alexander vom 25.02.2021, indem um sprengelfremden Schulbesuch angesucht wird. Grund für das Ansuchen ist die Berufstätigkeit beider Eltern von Lara Kristin Galler. Begehrt wird die Umsprengelung zur Volksschule Murau, da dort eine Tagesbetreuung angeboten wird. BGM Kleinfärchner erklärt, dass der Gemeinderat in der Vergangenheit bereits solche Anträge abgelehnt hat, da sich in der Gemeinde Ranten eine Volksschule befindet, und diese auch ausgenutzt werden sollte. Weiters müsste bei einer Zustimmung des Antrages ein Gastschulbeitrag an die Stadtgemeinde Murau bezahlt werden.

Auf Antrag von BGM Kleinfärchner wird der Antrag einstimmig abgelehnt.

## **11. Antrag Auer Klaus - Photovoltaikgroßanlagen**

BGM Kleinfärchner verliest das Ansuchen von Herrn Auer Klaus vom 01.03.2021, indem um Umwidmung der gegenständlichen Grundstücke als „Sondernutzung im Freiland“, für die Errichtung von Photovoltaikanlagen angesucht wird. Die geplanten Flächen werden anhand des Katasters über die Leinwand dem Gemeinderat präsentiert. BGM Kleinfärchner äußert sich kritisch über den Antrag, da die gegenständlichen Flächen landwirtschaftlich genutzt und bewirtschaftet werden (auch mit Nutzfahrzeugen), und sich diese direkt neben Siedlungsgebieten befinden. GR Schwieger Siegfried gibt ebenfalls Bedenken über eine Umwidmung von Nutzflächen bekannt, und spricht sich, wie auch VBGM Markus Spreitzer für eine Verbauung der Dachflächen aus. Ferner gibt VBGM Spreitzer zu bedenken, dass bei einer derartigen Verbauung von Flächen in einer Hanglage, die, dann nicht mehr zur Versickerung gelangenden Meteorwässer ein Problem darstellen können. Nach eingehender Diskussion des Gemeinderates wird das Ansuchen auf Antrag von BGKM Kleinfärchner einstimmig abgelehnt.

## **12. Antrag Mehrbrodt/Kleinfärchner – Grundverkauf öffentliches Gut**

BGM Kleinfärchner verliest das Ansuchen von Herrn Kleinfärchner und Herrn Mehrbrodt vom 22.02.021, indem um Erwerb einer Teilfläche (ca. 90 m<sup>2</sup>) des Grundstückes 355/6, KG Rinegg angesucht wird.

Grundsätzlich spricht nichts gegen den Verkauf, da die Teilfläche in keinem öffentlichen Interesse liegt. Lediglich der Aufgang zur Kirche „Maria-Schutz“ sowie der davor angelegte Bildstock müssen im öffentlichen Gut bleiben. Sämtliche Vermessungs- bzw. Nebenkosten sind von den Gesuchstellern zu tragen. Kaufpreis: € 30,- / m<sup>2</sup>

Auf Antrag von BGM Kleinfärchner wird der Grundverkauf zu einem Quadratmeterpreis von € 30,- nach erfolgter Vermessung einstimmig beschlossen.

## **13. Administrative Unterstützung Schulleitung – VS Ranten**

BGM Kleinfärchner erklärt das Schreiben der Bildungsdirektion Steiermark, in dem das Projekt „administrative Unterstützung der Schulleitung“ vorgestellt wird. Ziel des Projektes ist es, Schulleiterinnen und Schulleiter in Pflichtschulen durch administrative Unterstützung von Verwaltungstätigkeiten zu entlasten. Dazu würde das AMS vorhandene, geeignete Personen wie z.B.: Langzeitarbeitslose, WiedereinsteigerInnen, etc) suchen bzw. den Kooperationsschulen vorschlagen. Die Kosten werden zu einem Drittel vom Bund, zu einem Drittel vom Land und zu einem Drittel von den Gemeinden getragen. Auch im Gespräch mit der Schulleitung der VS Ranten stellte sich heraus, dass die Schulleiterin die Unterstützung gerne in Anspruch nehmen möchte. Geplant ist eine gemeindeübergreifende Anstellung als Vollzeitbeschäftigung. Auf die Volksschule Ranten würden dann 3 Wochenstunden für die administrative Unterstützung entfallen, sowie ein Gemeindeanteil in Höhe von € 800,- pro Jahr.

Auf Antrag von BGM Kleinfärchner wird die administrative Unterstützung wie beschrieben einstimmig beschlossen.

## **14. Bericht über die Sitzung des Prüfungs- und Kontrollausschusses vom 11.03.2021**

Die Obfrau des Prüfungs- und Kontrollausschusses GR Ingrid Spreitzer verliest das Protokoll wie folgt:

## **2. Prüfung der erstmaligen Eröffnungsbilanz 2020 (EB 2020)**

Die vorliegende Eröffnungsbilanz zum Bilanzstichtag 01.01.2020 vermittelt unter Beachtung der ordnungsgemäßen Buchführung der Gemeinde ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Fremdmittellage der Gemeinde Ranten. Die bewerteten Einzelkonten wurden anhand des Anlagenspiegels (Anlage 6g) überprüft. Ferner wurden die Bewertungsmethoden überprüft:

- Grundstücke: mittels Grundstücksrasterverfahren
- Gebäude und Bauten: auf Basis eines vorliegenden Gutachtens, sowie anhand der fortgeschriebenen Anschaffungskosten
- Grundstückseinrichtungen: anhand der fortgeschriebenen Anschaffungskosten, sowie mittels internen plausiblen Wertfeststellungen

Auf Antrag von GR Ingrid Spreitzer wird der vorliegende Entwurf der EB 2020 für in Ordnung befunden und einstimmig beschlossen.

## **3. Prüfung des Rechnungsabschlusses 2020 (RA 2020):**

Der vorliegende Entwurf des Rechnungsabschlusses 2020 wurde vom Ausschuss beraten und geprüft. Ein besonderes Augenmerk wurde auf die Entwicklung der Darlehen und Rücklagen, sowie auf Über- und Unterschreitungen im Vergleich zum 2. Nachtragsvoranschlag 2020 gelegt. Die Über- und Unterschreitungen wurden für notwendig erachtet und sollen beschlossen werden. Weiters wurden jene drei Vermögenskonten geprüft, bei denen die Nutzungsdauer von der Anlage 7 – VRV 2015 abweichen. Auch diese Abweichung wird für in Ordnung befunden und soll beschlossen werden. Der Gesamthaushalt wurde anhand der Kennzahlen SA00, sowie durch Kontrolle der Kassenstände überprüft und für in Ordnung befunden.

Auf Antrag von GR Spreitzer Ingrid wird der vorliegende Entwurf des Ra 2020 für in Ordnung befunden und einstimmig beschlossen.

BGM Kleinfärchner dankt für die Sitzung und die wichtige und gewissenhafte Arbeit des Prüfungsausschusses.

Sehr positiv ist die Darlehensentwicklung, da per 31.12.2020 einige Darlehen abfinanziert wurden, und somit die neuen Darlehen den Verschuldungsgrad der Gemeinde nicht verschlechtern.

## **15. Beratung und Beschlussfassung der Eröffnungsbilanz 2020 (EB 2020)**

BGM Kleinfärchner erklärt, dass aufgrund einer kurzfristigen Änderung in den Vorgaben des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung, eine Beschlussfassung der EB 2020 zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich ist, und diese in einer gesonderten Sitzung zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden muss. Der Bürgermeister bittet um Verständnis für die kurzfristige Änderung und wird rechtzeitig über einen neuen Termin informieren.

## **16. Beratung und Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses 2020 (RA 2020) inkl. Beilagen**

BGM Kleinfärchner erklärt, dass aufgrund einer kurzfristigen Änderung in den Vorgaben des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung, eine Beschlussfassung des RA 2020 zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich ist, und diese in einer gesonderten Sitzung zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden muss. Der Bürgermeister bittet um Verständnis für die kurzfristige Änderung und wird rechtzeitig über einen neuen Termin informieren.



## **17. Ansuchen Dröscher Elisabeth - Familienbeihilfe**

BGM erklärt, dass Frau Dröscher Elisabeth aufgrund eines REHA-Aufenthaltes ihrer jüngsten Tochter und Begleitung der Kindesmutter der Minderjährige ab 25.03.2021 stundenweise Unterstützung der klassischen Familienbeihilfe in der Versorgung und Betreuung der weiteren minderjährigen Kinder benötigt. Solche Ansuchen werden nicht vom Sozialhilfebund getragen, sondern über die Caritas finanziert. Benötigt werden ca. 30 Betreuungsstunden über einen Zeitraum von 3 Wochen. Der Kostenanteil für Gemeinden beläuft sich auf € 13,34 pro Stunde. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Aufwand bzw. Betreuungsstunden.

BGM Kleinfurchnner stellt den Antrag, Frau Dröscher Elisabeth mit der klassischen Familienbeihilfe und einem Stundenkontingent von max. 30 Stunden zum angegebenen Gemeindetarif zu unterstützen. Gültigkeit nur für diesen REHA-Aufenthalt.  
Einstimmige Annahme.

## **18. Aufschließung Erweiterung - Schloßfeldsiedlung**

BGM Kleinfurchnner erklärt anhand der Planskizze der Firma PI Wlattnig das Grundkonzept für die Aufschließungserweiterung der Schloßfeldsiedlung Richtung Westen. Geplant ist die Erweiterung der Wasser-, Abwasser-, Oberflächenwasser- sowie Fernwärmeleitungen. Auslöser für das Projekt ist ein Bauvorhaben, durch das Teile der Kanalisation und Fernwärme ohnedies umgelegt werden müssen. Also strebt man nun eine zukunftsorientierte Lösung an, indem man alle Aufschließungssysteme in die Weganlage verbaut, um zukünftig alle weiteren Baugründe aufschließen zu können. Die Ausschreibung für die Vergabe der Arbeiten erfolgt durch die Firma PI Wlattnig und wird bis 23.03.2021 datiert. Danach wird die Vergabe der Arbeiten in einer gesonderten Gemeinderatssitzung beschlossen. Auch die Finanzierung kann erst nach erfolgter Ausschreibung beraten werden. Der Bürgermeister stellt den Antrag, einen Grundsatzbeschluss für die geplante Aufschließungserweiterung der Schloßfeldsiedlung laut Plan der Firma PI Wlattnig zu fassen.  
Einstimmige Annahme.

Der Bürgermeister dankt für die Teilnahme und Mitarbeit an der Sitzung, und schließt die Sitzung um 20.45 Uhr.

Die Schriftführer:

Staber Erwin

Spreitzer Cornelia

Spreitzer Ingrid



Der Vorsitzende:  
Franz Kleinfurchnner  
Bürgermeister